

# Heiß & trocken

**DAS BRAUCHEN SIE:** Trockenestrichsystemplatte, 14-mm-Heizungsrohr, Randdämmstreifen, PE-Folie und Wärmeleitbleche. On top: Zusatzdämmung.

Kombiniert man eine Fußbodenheizung mit Trockenestrich, bringt man keine Feuchtigkeit ins Haus und kann ohne Wartezeit einen Bodenbelag verlegen. Sehr praktisch!

TEXT CHRISTIAN MEYER

**S**ie möchten eine Fußbodenheizung installieren, haben aber nur wenig Zeit und müssen den Raum baldmöglichst (wieder) bewohnen? Dann bietet sich in jedem Fall ein Trockenestrichsystem an. Das lässt sich nicht unbedingt schneller verlegen, benötigt jedoch keine Trockenzeiten. Positiver Begleitumstand: Sie bringen keinerlei zusätzliche Feuchte ins

## Ein Trockenestrichsystem punktet mit geringem Gewicht und fehlenden Trockenzeiten

Haus, die abgelüftet werden muss. Zeitdruck ist aber nur ein Thema, ein anderes sind Holzuntergründe, auf denen Trockenestrichsysteme mit geringem Gewicht und ebenfalls Null Feuchtigkeit punkten.

Das hier verbaute System nennt sich *ClimaTE 25* und stammt aus dem Sortiment eines Onlineanbieters. Für die Systemplatte stehen verschiedene Heizrohre zur Wahl: Aluminiumverbundrohr oder reine Kunststoffrohre aus PE-Xc (physikalisch vernetztes Polyethylenrohr) oder PE-RT (Polyethylene of Raised Temperature Resistance). Letzteres weist eine hohe Zähigkeit und Temperaturbeständigkeit auf (70 Grad Celsius). PE-Xc-Rohre sind sogar bis 95-Grad-Celsius-Betriebstemperatur zugelassen. Gleiches gilt für Verbundrohre, deren Aluminiumrohr außen mit Polyethylen ummantelt ist. Im Gegensatz zu reinen Kunststoffrohren sind Verbundrohre besonders sauerstoffdicht und doppelt so druckfest (bis 12 bar). Für Fußbodenheizung sind aber alle drei Rohrarten zugelassen und geeignet. Wichtig: Für das hier gewählte Trockenestrichsystem benötigt man einen Rohrdurchmesser von 14 x 2 mm!

In jedem Fall ist es ratsam, nicht blindlings zu bestellen, sondern sich beraten zu lassen. Unser Onlineanbieter ist hierfür werktags zwischen 8 und 18 Uhr telefonisch erreichbar.

## Checkliste selbst ist der Mann

**SCHWIERIGKEIT** Vom Prinzip einfach

**WERKZEUGE**  Cutter  Rohrschere  
 Schneidelineal/Wasserwaage  ggf. Tacker

**ZEIT** Etwa ein Tag – je nach Raumgröße

**KOSTEN** 25 m Randdämmstreifen 8 Euro, 20 mm PUR-Dämmung 7,21 Euro/m<sup>2</sup>, Systemplatte für Trockenestrich 6,10 Euro/m<sup>2</sup>, Wärmeleitbleche 50 Stück 79 Euro, 200-m-Rolle PE-RT Rohr 14 x 2 mm 99 Euro (0,50 Euro/m); plus Trockenestrich (ca. 20 Euro/m<sup>2</sup>)



**1** Umlaufend an der Wand einen Randdämmstreifen befestigen. Hier wird getackert, es gibt aber auch selbstklebende Streifen.

**SCHON GEWUSST?**

## Versorgungskanal

An zwei Wandseiten ist hier eine Holzlatte mit Abstand vorgesetzt. Dahinter werden Rohre/Leitungen verlegt, um bei der Kücheninstallation maximale Flexibilität zu erhalten. Quasi eine Art Vorwandssystem, das oberhalb des Estrichs abschließt.



**2** Im Erdgeschoss zum unbeheizten Keller hin ist eine Zusatzdämmung zuunterst sinnvoll. *Selfio* bietet Dämmplatten in 20 bis 50 mm ...



**3** ... Stärke an, hier sehr gut dämmender PUR der WLS 024<sup>1)</sup>. Diese aluminiumkaschierten Hartschaumplatten lassen sich mit Cutter ...



**4** ... exakt und leicht zuschneiden, sodass Endstücke passgenau eingesetzt werden können.

<sup>1)</sup> Je niedriger die Wärmeleitstufe (WLS), desto besser die Dämmwirkung; PUR = Polyurethan.



**5** Beginnen Sie mit dem Reststück von vorne die nächste Reihe, so haben Sie automatisch etwas Versatz, der die Fläche stabilisiert.



**6** Verlegen Sie die Dämmung (und später den Trockenestrich) flächig auch durch Türdurchgänge, Bewegungsfugen sind nicht nötig.<sup>2)</sup>

<sup>2)</sup> Bei Trockenestrich sind Dehnungsfugen erst ab 20 m Raumlänge erforderlich.

### SELBST PRODUKTINFO

## Zusatzdämmung



*Selfio* bietet Polystyrolämmplatten (EPS) der WLS 035 (2 bis 5 Euro/m<sup>2</sup>) und Polyurethan-dämmplatten (PUR) der WLS 024 (7 bis 11 Euro/m<sup>2</sup>) in 20, 30, 40 und 50 mm Stärke an.



**7** Um die Dämmung zu verbessern, legt man eine zweite Lage versetzt darüber (je nach Druckfestigkeit maximal 120 mm gesamt<sup>3)</sup>).



**8** Auf die Dämmschicht folgen nun die EPS-Systemplatten für Trockenestrich, in die das Heizrohr gesteckt werden kann.

### WICHTIG:

Die Platten eignen sich nur für 14-x-2-mm-Rohr!



**9** Legen Sie die Platten bündig an den Randdämmstreifen und lassen dessen Folie überlappen. Restabstand in Reihe 1 ausmessen.

<sup>3)</sup> bei extrudiertem Hartschaum (XPS), sonst unter Trockenestrich Gesamtstärke von ca. 90 mm nicht überschreiten.



**10** Der Zuschnitt erfolgt erneut problemlos mit Cutter. Halten Sie aber ein Schneidelineal, eine Latte oder eine Wasserwaage bereit.



**11** Die 1035 x 785 x 25 mm großen Platten verfügen über einen Stufenhakenfalz, mit dem sie bündig zusammengesetzt werden können.



**12** Sind die Systemplatten verlegt, setzt man jetzt die Wärmeleitbleche ein. Auch hier die Folie des Dämmstreifens überlappen lassen.



**13** Alle 100 mm verfügen die Wärmeleitbleche über Sollbruchstellen, sodass man sie werkzeuglos ablängen kann. Das Reststück ...



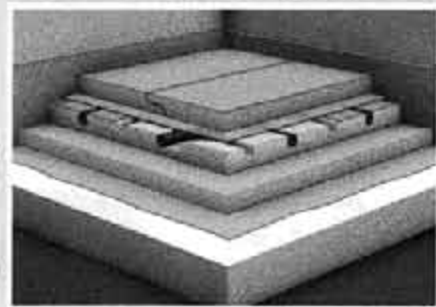
**14** ... einfach in der nächsten Reihe einsetzen, so bleibt kein Verschnitt übrig. Verlegen Sie die Bleche nahezu vollflächig im Raum, ...



**15** Den Boden in einzelne Heizkreise mit je etwa 100 Meter Rohr aufteilen, die am Verteiler beginnen und enden. ... um einen guten, gleichmäßigen Wärmeübergang zu erzielen (bei Trockenestrich zwingend erforderlich). Es folgt das Heizrohr.

SELBST PRAXISTIPP

Heizestrichsysteme



Links der komplette Aufbau unseres Trockenestrichsystems: Auf die Wärmeleitbleche und Heizrohre kommt eine PE-Folie und dann der Trockenestrich. Die Verlegung zeigen wir in einer kommenden Ausgabe. **Oben rechts** ein Nassestrichsystem, bei dem die Heizrohre direkt im Estrich eingebunden sind.



**16** Ein Ende am Vor- oder Rücklauf befestigen. Dazu Rohr ablängen, Überwurfmutter und Klemmring überstülpen, Stützkörper ins ...



**17** ... Rohr schieben und mit Mutter am Verteiler verschrauben. Das Rohr sauber von der Rolle ziehen und in die Aussparungen ...



**18** ... drücken. An den Umlenkpunkten ist der Biegeradius werkzeuglos möglich. Endstück dann ablängen und am Verteiler montieren.

Heizkreise für spätere Zuordnung aufschreiben bzw. skizzieren.

Kontakte

Online-Systemanbieter:  
Selfo, ☎ 02224/123765-31,  
www.selfo.de

Estrichhersteller:  
Knauf, ☎ 09001/31-1000\*,  
www.knauf.de

\*Der Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Adressdatenbank angelegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern ist es abhängig vom Netzanbieter und Tarif.

Weitere **selbst.de**  
Anleitungen, Tipps & Ideen auf  
www.selbst.de/heizen